

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
Zu Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 18. Juni 1911.

Nummer 49.

Der Journalistentag.

Die Zentralisierung der Kräfte zum Erreichen großer Zwecke, das Aneinanderfügen homogener Elemente zur Verwirklichung ihrer Pläne und zur Förderung und Wahrung gemeinsamer Interessen: ist die Devise unserer Zeit. Und wenn auf irgend einem Gebiete das zähe Zusammenhalten der Mitglieder derselben Gilde, die Verschmelzung und Verbrüderung notwendig ist, so ist es in erster Linie ein unerlässliches Bedürfnis der Journalisten, welche obwohl im Dienste der verschiedensten Prinzipien, zerklüftet, von einander geschieden durch politische Parteifärbung, dennoch in der höchsten und hehrsten Aufgaben der Presse: in der Förderung der Kultur, in der Kräftigung und Förderung der patriotischen Aspirationen jenen Brennpunkt finden, der sie alle vereint und verknüpft.

Von dieser Erkenntnis war ein Teil der Journalisten unserer Stadt geleitet, als sie einen Verband gründeten, um einander näher zu kommen, um den Korpsgeist zu entwickeln, das Gefühl der Zusammengehörigkeit, der Kollegialität zu erwecken und in allen Fragen, die außerhalb des Programms und der Tendenz der durch sie vertretenen Blätter stehen, ein solidarisches Vorgehen, ein einheitliches, das Gemeinwohl fördernde Wirksamkeit entwickeln zu können.

Der Anschluß an den Verein bedingte nicht ein Fallenlassen seiner Prinzipien und eine Subordinierung seiner selbständigen Richtung. Jedwedes Mitglied des Vereins kann auch fernerhin unbehindert und unbeeinflusst sein Blatt in der bisher befolgten Richtung und auf der Basis seiner bisherigen politischen und sozialen Anschauungen weiter-

führen. Die Solidarität, das einheitliche Vorgehen bezieht sich nur auf Fragen, welche politische Prinzipien nicht tangieren.

Es sollte bloß ein Mittelpunkt geschaffen werden, damit durch korporatives Wirken verschiedene Interessen in homogener Form gefördert, gewisse Ideen einheitlicher propagiert und ihre Verwirklichung eben durch die in der Vereinigung liegende Macht erleichtert werde.

Wir kontemplierten hierbei anfangs bloß eine lokale, sich bloß auf das Territorium unserer Stadt erstreckende Vereinigung, doch da wir sahen, daß die Vertreter der Provinzblätter unserem Aufrufe bereitwilligst Folge leisteten und sich freudigst anschloßen: erhielt der Verein den Charakter eines Komitatsverbandes der Journalisten des Krassóhörenger Komitates.

Aus dem Anlasse daß dieser Verein im Laufe dieser Woche in Keszicabánya seine erste ordentliche Generalversammlung hielt, über deren imposanten Verlauf wir an anderer Stelle unseres Blattes ausführlicher berichten, begrüßen wir den Verein aufs Wärmste.

Er bringe alle Jene unter seine Fahne, die sich mit der Waffe der Feder, von glühendem Patriotismus erfüllt, von den hehrsten Idealen der Menschheit durchdrungen für alle öffentlichen Interessen, wie ein Mann einzustehen bereit sind.

Vivat, crescat, floreat!

* * *

Ueber den Verlauf der Generalversammlung berichten wir in Folgendem:

E m p f a n g.

Die mit dem Abendzuge erschienenen Journalisten wurden auf dem Bahnhofe von dem Empfangskomitee, welches aus dem Oberstuhlrichter Bela Biro, dem Gemeindevorstand Arpad Biro, dem Redakteur Andreas

Kuban und noch mehreren höheren Beamten der Staatseisenbahngesellschaft bestand, herzlich begrüßt und in die Stadt begleitet, wo in den Lokalitäten des Kaffeehauses ein Bekanntschaftsabend mit gemeinsamen Souper stattfand. Während des Soupers erhob sich der Präses des Journalistenvereins Dr. Geza Szöcs und dankte in einer lebhaft akklamierten Tischrede für den herzlichen, innigen Empfang, welchen die Intelligenz von Keszica den Vertretern der Presse bereitet. Er ließ den Gemeindevorstand Arpad Biro hochleben. Nach ihm sprach Redakteur Rosenzweig und erhob sein Glas auf den leitenden Direktor der Eisenwerke, Ingenieur Otto Müller, welcher in munifizenter Weise dafür Sorge trug, daß sich die Journalisten während ihres Aufenthaltes in Keszica wohl fühlen mögen. Der Bekanntschaftsabend endete mit einer bis in die Morgenstunden währenden Tanzunterhaltung.

Donnerstag um 11 Uhr vormittag fand im Stadthausaale unter Vorsitz des Präses Dr. Geza Szöcs die Generalversammlung statt, an welcher sich zahlreiche Gäste beteiligten. Dr. Szöcs eröffnete die Versammlung mit einer großangelegten Rede, in welcher auf die hohe und wichtige Mission der Presse im Allgemeinen und auf die speziellen Aufgaben der Presse in unserem Komitate hinwies. Nachdem der Sekretarialbericht verlesen wurde, erfolgte die Neuwahl der Funktionäre. Zum Präses wurde mit Akklamation abermals Dr. Geza Szöcs gewählt. Das Resultat der Wahl war folgendes: Vizepräses: Arpad Biro, Rechtsanwält und Sekretär Dr. Heinrich Rado, Kassier: Ludwig Frühwald, Kontrollor Andreas Kuban (Keszica), Schriftführer Eugen Fürth. In den Ausschuß wurden gewählt: Dr. Aurel Ciupe, Moriz Rosenzweig, Josef Szidon, Wilhelm Landesberg, Jenö Deutsch, Koloman Zimanyi (Orsova), Dr. Alex. Löbl (Oravicza), Adolf Rosner (Nemetbogsan), Alexander Barhelyi und Moriz Vadaß (Keszicabánya).

Der Antrag des Redakteurs Andreas Kuban behufs Regelung des einheitlichen Nachrichtendienstes wurde angenommen. Auf Antrag des Anwaltes Dr. Heinrich Rado wurde den Direktoren der Eisenwerke Nikolaus Valint und Otto Müller, dem Gemeindevorstand Arpad Biro, sowie den Keszicaer Kollegen für den außerordentlich herzlichen Empfang protokollarischer Dank

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

votiert. Auf Antrag des Präses Dr. Szöcs wurde beschlossen, daß sich der Verein bei Wahrung seiner Selbständigkeit dem Landesverband der Provinzjournalisten anschließt.

Ebenso wurde auf Antrag des Präses Dr. Szöcs beschlossen den Obergespan Dr. Zoltan v. Medve, Vizegespan Aurel Fiskekuz, den Leiter des Preßbureaus Armin Barat und des Präsidium des Landesverbandes der Provinzjournalisten telegraphisch zu begrüßen.

Die an den Obergespan Dr. Zoltan v. Medve, Vizegespan Aurel Fiskekuz und königl. Rat Armin Barat gerichteten Telegramme hatten folgenden Wortlaut:

„Aus dem einstimmigen Beschlusse der heutigen Generalversammlung des Krasso-Szörenyer Journalistenvereines begrüßen wir Ew. Hochgeboren mit komagialster Achtung und Liebe und erbitten von Ew. Hochgeboren die Unterstützung unserer patriotischen und gemeinnützigen Tätigkeit.“

Sekretär Dr. Heinrich Rado verlas hierauf das an den Verein herabgelangte warme Begrüßungsschreiben des Leiters des Preßbureaus, königl. Rates Armin Barat, welches folgenden Wortlaut hat:

„Geehrter Herr Präses! Ich bin stolz auf die mich ehrende Begrüßung, deren mich die Leitung und die Mitglieder des Krasso-Szörenyer Journalisten-Vereines anlässlich meiner Ernennung zum Leiter des Preßbureaus teilhaftig werden ließ. Obwohl ich von den dem Verbands angehörnden Mitgliedern persönlich nur Wenige zu kennen die Ehre habe, hege ich für selbe dennoch die wärmsten Sympathien, denn wir stehen Alle im Dienste derselben Zwecke, derselben Gedanken, denen ich in Temesvár beinahe ein Vierteljahrhundert hindurch meine ganze Kraft widmete.“

Empfangen Sie, g. Herr Präses, meinen Dank, den Sie gef. den geehrten Mitgliedern verdolmetzen mögen, die ich baldigst auch im Rahmen des Landesverbandes der Provinzjournalisten zu begrüßen hoffe. Mit vorzüglicher Hochachtung: Armin Barat“.

Nachdem noch zur Authentifikation des Protokolles Moriz Badaß und Moriz Rosenzweig designiert wurden, schloß Vorsitzender die Sitzung mit der Enunziation, daß die nächstjährige Generalversammlung in Lugos abgehalten wird.

Mittags fand ein glänzendes Bankett und abends im Hotel „Bannonia“ ein Konzert und Dilettantenvorstellung statt, wobei die ausgezeichnete Werkkapelle unter Dirigierung ihres Kapellmeisters Otto Sykora mehrere Piezen vortrug, so auch der Resiczbányaer ung. Gesangsverein unter Leitung ihres Chorleiters Bela Heni mit einigen Liedern brillierte. Ausgezeichnetes leistete Herr Arpad Biro mit dem Vortrag einiger ung. Lieder, wie auch der vorzügliche Dilettant Stefan Dokupil mit seinen Kabarettvorträgen.

Den Schluß bildete der Einakter „Aszalka“, in welchem die Damen Frau Andras Kahana, Frl. Aranka Szende und die Herren Arpad Biro und Stefan Dokupil das gewöhnliche Maß des Dilettantismus weit überragende Leistungen boten. Den Abschluß der unvergeßlichen Veranstal-

tungen bildete eine bis zum Morgen währnde Tanzunterhaltung.

Zum Schlusse müssen wir mit Dank und Anerkennung erwähnen, daß die Journalisten während der ganzen Zeit ihres Aufenthaltes in Resicza Gäste der priv. Staats-eisenbahngesellschaft waren, welche ihres Hausherrnamens mit von ihr gewohnter Munifizenz waltete.

Auf Wiedersehen in Lugos!

* Bei verdorbenem Magen, Sodbrennen etc. greife man sogleich nach dem altbewährten

Franz Josef-Bitterwasser.

Ein halbes Weinglas früh auf nüchternem Magen genommen, bewirkt schon in wenigen Stunden grosse Erleichterung. Ärztlich glänzend begutachtet. Z. B. Herr Dr. Wallenstein, städt. Schularzt in Berlin, berichtet: „Ich bin mit der prompt abführenden Wirkung des natürlichen Franz Josef-Bitterwassers, welche sich mit keinem anderen Mittel so schnell erzielen lässt, ausserordentlich zufrieden.“ Verlangen Sie in den Apotheken und Mineralwasserdepots ausdrücklich „echtes Franz Josef“-Bitterwasser. Als Ersatz empfohlene Mittel sind energisch zurückzuweisen.

Tagesneuigkeiten.

Verlobung des Erzherzogs Karl Franz Josef. Die schon vor Wochen avisierte Verlobung des Erzherzogs Karl Franz Josef mit der Prinzessin Zita von Bourbon-Parma ist Dienstag in Pianore erfolgt. Der Feierlichkeit wohnte Erzherzogin Maria Josefa, die Mutter des Bräutigams, bei. Die Vermählung des jungen Paares dürfte im Herbst und zwar in Wien oder in Schwarzau am Steinfelde, stattfinden. Erzherzog Karl Franz Josef, der älteste Sohn des verstorbenen Erzherzogs Otto und der Erzherzogin Maria Josefa, ist ausersehen, als Nachfolger seines Großvaters, des Kaiser-Königs Franz Josef und seines Onkels, des Erzherzogs Franz Ferdinand, dereinst den Thron der Habsburger zu besteigen und die Verlobte des Erzherzogs soll dereinst zur Königin von Ungarn gekrönt werden. — Der Erzherzog hat sich nach der Verlobung zu den Krönungsfeierlichkeiten nach London begeben, wo er bekanntlich Se. Majestät vertritt.

Der neue Handelsminister. Wie in politischen Kreisen verlautet, steht die Ernennung des Grafen Markus Wickenburg zum Handelsminister nach Beendigung der Budgetdebatte bevor.

Hymen. Der hiesige Advokat Dr. Isidor Pollak führt Dienstag den 27. d. M. in der Synagoge zu Bekterezebanya Frl. Margit Seidner, Tochter eines der angesehensten Kaufleute dieser Stadt, zum Traualtare.

Maturitätsprüfungen im Obergymnasium. Im Lugoser Obergymnasium haben

vom 14. bis 17. d. M. die Maturitätsprüfungen stattgefunden, welchen als Ministerialkommissär Universitätsprofessor Dr. Eduard Margatits bewohnte. Das Ergebnis der Matura war ein so glänzendes, wie wir es seit Jahren nicht konstatieren konnten und erbrachte den vollen Beweis, daß unsere von Vielen grundlos angefeindete Mittelschule denn doch auf der Höhe ihres Berufes steht. Von den 27 Maturanten wurden — was überaus selten vorkommt, alle für reif erklärt, und zwar wurden praematurus: Theodor Andrei, Geza Kovacs, Soma Ligeti, Georg Szanto und Jenö Laußl; bene maturus: Bela Abraham, Emerich Dreißlampl, Johann Frentiu, Paul Fulda, Julius Ignea, Konstantin Murariu, Blasius Pekary, Viktor Raduleßku, Jenö Schlinger, Stefan Szekely und Georg Schwarz; einfach reif: Georg Bogdan, Geza Grünberger, Viktor Hoban, Ladislaus Körössi, Wilhelm Pollak, Madar Rieger, Rudolf Staroscsik, Elemér Steiner, Zoltan Udvardy und Alexander Weigand.

Generalversammlung des Kasinos.

Am vergangenen Sonntag hielt das Lugoser Kasino unter ziemlich schwacher Beteiligung seine diesjährige Generalversammlung. Nachdem der Präses Karl Jussiz die Generalversammlung eröffnet hatte, verlas der Sekretär, Bezirksrichter Peter Bóth seinen Bericht. Wir entnehmen demselben, daß das Kasino im vorigen Jahre 229 Mitglieder zählte. Die Bibliothek besteht aus 4270 Bände. Die Einnahmen betragen 9228, die Ausgaben 9904 Kr. Das Vermögen des Kasinos beträgt 77943 Kr. Es erfolgte hierauf die Neuwahl der Funktionäre und des Ausschusses und wurden die bisherigen Funktionäre durchwegs wiedergewählt.

Sommerfest des „Gewerbe-Liederkranzes.“ Die gütige Natur hat keine ihrer vielen und kostbaren Gaben so gleichmäßig unter die Menschen verteilt wie die Zeit. Jeder hat davon vierundzwanzig Stunden im Tag, die er nach freiem Willen entweder im Müßiggang vergeuden, oder aber zu seinem Vorteile und zum Nutzen Anderer verwerten kann.

Die Zeit ist Geld und deshalb wird sie überall reichlich ausgenützt; da sind es vor Allen unsere arbeitsfreudigen Gewerbetreibenden, vornehmlich aber der rastlos tätige „Gewerbeliederkranz“, der neben seinem gewerblichen Fleiße die Zeit auch zur Pflege des Gesanges in Anspruch nimmt, er singt in der Kirche, er singt bei Begräbnissen, Hochzeiten, Liedertafeln und bei allen festlichen Anlässen und seine melodiosen Lieder sind stimmungsvoll und herzerhebend schön, weshalb derselbe als eine Zierde unseres Gewerbebestandes und als Günstling des Publikums angesehen wird.

Die Öffentlichkeit wird daher sicherlich die Nachricht mit Freude begrüßen, daß dieser strebsame Verein am Sonntag den 9. Juli in dem schattigen Konkordiapark sein obligates, mit Musik, Gesang, Tanz und einer langen Reihe volkstümlicher Zerstreungen darunter: Klassen-Lotterie, Schnellmalerei, Feuerwerk usw. verbundenes Sommerfest abhalten wird.

Im Garten, wo Rosenduft die Lüste erfüllt, werden schier aus hundert gutgeschulften Sängerknaben, darunter 30 fische,

BERNÁT FÜRST

englischer Herrenschneider Lugos, Széchenyigasse 21.

Empfehlten modernen englischen Herrenschneider-Salon. Die elegantesten Herrenkleider werden in kürzester Zeit geliefert. Stets große Lager von echt englischen Waren.

Offenkundig ist es, dass nur Kállai Lajos Motorenfabrik, Budapest, VI., Gyár-utca 28 bei voller Gutstehung die renommiertesten Motordrehgarnituren liefert.

Siegt überall!



Hauptkatalog gratis.

Zur Beachtung! Man vertausche die renommierte Motorenfabrik Kállai Lajos nicht mit anderen, den Namen **KALLAI** führenden Firmen.

Achtung!
Gelegenheitskauf 80.000 Paar Schuhe.

4 Paar Schuhe für nur 10 Kronen!

Wegen Zahlungsstockung einer grossen Fabrik wurde ich beauftragt einen grossen Posten Schuhe tief unter dem Erzeugungspreis loszuschlagen. Ich verkaufe daher an jedermann 2 Paar Herren- und 2 Paar Damen-Schnürschuhe, Leder braun oder schwarz, galoschiert, mit stark genageltem Lederboden, hochelegante neueste Fassung, Grösse laut Nummer oder Zentimetermass.

Alle 4 Paar Schuhe nur 10 Kronen.
Versand per Nachnahme. Umtausch gestattet. Vor minderwärtigen Nachahmungen wird gewarnt.
Erstes Christliches Schuh-Exporthaus **Franz J. Humman.**
Wien II/2, Aloisgasse 3159.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

VERDIENST 2-5 Kronen täglich dauernd

durch das Stricken auf unserer allein dastehenden besten «Venus» Flachstrickmaschine und «Jupiter» Schnellstrickmaschine. Schriftliche Arbeits-Abnahme-Garantie, Geschlecht, Alter & Ort ist Nebensache, Erlernung leicht und umsonst. Reelle Firma. Jeder fleissige Arbeitssuchende verlange kostenlosen Prospekt

von der

Christlichen-Hausindustrie, Wien, XVI/2, Gaullachergasse 12.

Erfolgreich

inferiert man unjstreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blattes

„Südungarn“
ad daselbe sehr stark verbreitet ist.

Erste und grösste südung.
Uniformirungs - Anstalt
und erstklassiges
Herrenkleider - Atelier

Kolarits Nándor

Temesvár
Innere Stadt, Merczygasse 10
Telefon Nr. 240.

Empfiehl sich zur Anfertigung von aller Arten
Uniformen, Sport- und Civilkleider u. Magnaten-Kostüme

in bester Qualität und Ausführung, auch den heikelsten Ansprüchen Genüge leistend. Das altbewährte Renommé meiner Firma verbürgt solideste Bedienung.

UMSONST ERHALTEN SIE




KATALOGE ÜBER TRIUMPH-SPARHERDE TRIUMPH-WERKE HERD- u. OFENFABRIKEN
Gesellschaft m. b. H.
WELS, OB.OEST.

Az elismert legjobb, legelterjedtebb magyar napilap

Az 'Ujság'

Szerkesztőség és kiadóhivatal:
BUDAPEST, RÁKÓCZI-UT 54. sz.
Felelős szerkesztő: GAJÁRI ÖDÖN.
Társszerkesztő: Dr. ÁGAI BÉLA.

Előfizetési árak: 1 óra 2.40 K, 1/4 évre 7 K, 1/2 évre 14 K, egész évre 28 K.

Az Ujság terjedelme rendszeren 32-36 és 40 oldal. Vasárnap és ünnepnapokon

80-100-200 oldal

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
Seife „ - .60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlchmeckender und wohlrichender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.
Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker **Vértés**, in Karánsebes bei Apotheker **Müller**, in Pancsova bei Apotheker **Bauer**.

Diskreter Postversandt zweimal täglich.
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

Dampfdrehgarnituren

4-6-8-10 HP mit Selbstwanderer- oder Nichtselbstwanderer - Lokomobile nach verschiedenen Fabrikaten, in fabrikmässig repariertem, allerbestem Zustande, so auch einzelne Dreschmaschinen und Lokomobile auf 4-6-8-10-jährige Ratenabzahlung in reicher Auswahl vorrätig bei

Brüder Friedrich Landw. Maschinenfabrik **Temesvár.**

Wir leisten nach den bei uns gekauften Maschinen dieselbe Garantie als die Fabrikanten nach den neuen Maschinen. — Pünktliche Bedienung. Vermittler werden honoriert. Verlangen Sie Offerte!

Carl Kronsteiner's
wetterfeste Kalk-
AÇADE-FARBEN
gesetzlich geschützt
in 50 Nuancen, von 24 h per Kilogramm aufwärts.
Seit Jahrzehnten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen
Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen
Fagaden.
Email-Façadefarben, nichtabfärbend, waschbar, in einem Strichedeckend, kein Vorgrundieren,
emailhart - nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig.
Antiseptisch - giftfrei - porös. Idealanstrich für Innenräume, noch ungefärbelte Fagaden,
Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.
Musterbuch und Prospekte gratis und franko.
CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.
Hauptdepot für Lugos bei: **STICSINSKY IGNÁC.**

KECSKEMÉTI SÁNDOR
OPTIKER
Temesvár, Agrar - Palais 7.
Ärztliche Instrumente, Ver-
bandstoffe und Artikel zur
Krankenpflege
Alleinige Niederlage der
Kodak-Gesellschaft für
Temesvár.
Photographische-Apparate,
Grammophone und Tennis-
Sport-Artikel.
Kodak - Apparate,
Papiere und andere Er-
zeugnisse der Gesellschaft
zu Original-Fabriks-
preisen.
Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und
Kunstschleif-Anstalt.
Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**
Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

Unser modernst² eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht
seit 40 Jahren an der Spitze
der Pressen-Fabriken u. genießt in Fachkreisen
den besten Ruf.
Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 346
über Wein- und Obst-Pressen, kom-
plette Mosterei-Anlagen, Hydraulische
Pressen, Obst- und Traubenmühlen,
Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.
Über 680 Medaillen u. erste Preise etc.
R. MAYERARTH & Co.
Vertreter erwünscht. Wien, II., Taborstraße 71. Vertreter erwünscht.

Die
KRASSÓER SPARCASSA
in Lugos erteilt
**Amortisations-
Darlehen**
auf Häuser und Grundbesitz mit
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.
Auch Baukredite.

Nikolaus Kovács
Zimmermaler und Anstreicher
Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).
Empfiehlt sich zur Uebernahme aller in
sein Fach einschlagenden Maler- und
Anstreicher-Arbeiten.
Relief- und Velour-Malerei.
Grosse Auswahl in in- und ausländischen
Mustern, welche er fachtichtig und billigst
ausführt.



Nigrin
(Fernelendt)
ist die beste Schuhcreme.
Überall erhältlich.
Jugdausstellung Wien prämiert
mit der goldenen Medaille.

Geschäftseröffnung.
Erlaube mir dem g. Publikum die höf-
liche Anzeige zu machen, daß ich mich in der
Temesvarer-Gasse Nr. 36 als
**Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer
und Anstreicher**
etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende
Arbeiten werden auf das Solideste, prompt
und zur vollsten Zufriedenheit meiner ge-
ehrten Kunden ausgeführt.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
Josef Voda
Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Schutzmarke: „Anfer“
Liniment. Capsici comp.,
Erlaubt für
Anfer-Bain-Expeller
ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung
bei Gicht, Rheumatismus und Er-
kältungen angewendet wird.
Warnung. Winderwertiger Nachahmungen
wegen sei man beim Einkaufe
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen
in Schachteln mit der Schutzmarke „Anfer“
und dem Namen Richter an. - Zum
Preise von 80 H., 1.40 und 2. - vor-
rätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot
bei Josef von Trüb, Apotheker in Budapest.
Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.